KONZERTREIHE
MARINA KORENDFELD

Mein Puschkin

Musikalisch-literarischer Abend zum Puschkin-Jubiläum

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
(1840 - 1893)
aus Die Jahreszeiten op. 37a
Januar. Am Kamin
März. Lied der Lerche
April. Schneeglöckchen
Juni. Barkarole
Oktober. Herbstlied
November. Troika
Dezember. Weihnachten

Sergei Rachmaninoff
(1873 - 1943)
Zwei Etude-Tableaux
7 Lieder (bearb.fur Klavier solo von A.Botvinov)

Sonntag, 26. Mai 2024, 19.30 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli
Eintritt: CHF 35.-- / bis 25 Jahre Fr. 10.--
Billettreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)
Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt

STADT BADEN
MIGROS Kulturprozent
AARGAUER KURATORIUM
Schwingen.net

Michail Schischkin (Mikhail Shishkin, Mikhail Chichkine) wurde 1961 in Moskau geboren. Er arbeitete als Lehrer, Journalist und Übersetzer. Seit 1995 lebt er in der Schweiz.
Michail Schischkin wird international als einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller der Gegenwart gefeiert. Als bisher einziger Autor wurde er in Russland mit den drei wichtigsten Literaturpreisen ausgezeichnet. Auch in Deutschland bekam der Roman «Das Venushaar» den Internationalen Literaturpreis in Berlin. Schischkins Bücher wurden in 35 Sprachen übersetzt. Seit Jahren gehört der Autor zu den scharfen Kritikern des Regime Putins. Schischkins Essays wurden in grossen Zeitungen im deutschen Sprachraum publiziert sowie in den wichtigsten internationalen Medien wie *New York Times, WSJ, The Guardian, Le Mond* etc.
Michail Schischkin ist Mitglied des Schweizerischen Schriftstellerverbandes Autorinnen und Autoren der Schweiz, des Deutschschweizer PEN-Zentrums, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und Mitgründer des PEN Berlin. Schischkin wird die traditionelle Schillerrede 2024 halten.
«Schischkins Sprache ist wundervoll klar und prägnant. Ohne archaisch zu klingen, reicht sie über die Köpfe von Tolstoi und Dostojewski hinaus bis zur Tradition von Puschkin.» *Times Literary Supplement*

www.mikhailshishkin.com

Alexey Botvinov ist einer der renommiertesten ukrainischen Pianisten und künstlerischer Leiter des Musikfestivals «Odessa Classics».
Er ist in 47 Ländern der Welt aufgetreten und hat Bachs «Goldberg - Variationen» mehr als 300 mal live gespielt – wie kein anderer Pianist unserer Zeit.
Alexey Botvinov Odessa gewann mit 19 Jahren als jüngster Teilnehmer den Allunions-Rachmaninoff-Wettbewerb in Moskau und wurde zum Solisten der Philharmonie sowie zum Lehrer am Konservatorium von Odessa ernannt. Er war Assistent von Prof. Gornostayeva am Moskauer Konservatorium und hat später bei Alexis Weissenberg studiert. In Düsseldorf arbeitete er mit dem Choreographen Heinz Spoerli und war nachher als ständiger Gast mit dem Zürcher Ballett verbunden. So kamen Bachs «Goldberg-Variationen» und 20 weitere Ballettproduktionen zur Aufführung.
2006 begleitete er als Solist das Zürcher Kammerorchester auf seiner China-Tournée. 2009 – 2010 war er künstlerischer Leiter des Odessa National Opera Theaters. 2015 gründete Botvinov in Odessa das Festival ODESSA CLASSICS.
Botvinov ist «Volkskünstler der Ukraine», der höchsten Auszeichnung für Kunstschaffende in der Ukraine.
2020 wurde er mit dem «Knight of the Orden of the Star of Italy» von Italiens Präsidenten ausgezeichnet und 2020 mit dem «Swiss Wilhelm Tell Award».
Mit dem Stargeiger Daniel Hope machte Botvinov 2021-2022 bei der Deutschen Grammophon vier sensationell erfolgreiche Aufnahmen mit Werken von Alfred Schnittke, Valentin Silvestrov, Tan Dun, Philip Glass und einem «Music for Ukraine» Projekt.
Botvinov sucht neue Wege der Präsentation klassischer Musik. Sein innovatives Projekt «Visual Reality of Music» verwandelt ein traditionelles Konzert mit Musik und visuellen Effekten in ein Multimedia-Ereignis. Das «Bach Reloaded»-Projekt vereint Bachs Meisterwerk mit orientalischen Rhythmen.

www.botvinov.com